



**Gemeinde Satow**  
Heller Weg 2A, 18239 Satow

Sitzung-Nr.

**SA/037/2025**

## Öffentliche Niederschrift

|                 |  |
|-----------------|--|
| über die        | Sitzung des Sozialausschusses  |
| Sitzungstermin: | 16.06.2025   |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr  |
| Sitzungsende:   | 20:06 Uhr  |
| Ort, Raum:      | im Versammlungsraum des Rathauses Satow, Heller Weg 2A,<br>18239 Satow |

**gesetzliche Mitgliederanzahl: 7**

**anwesende Mitgliederanzahl: 7**

### **Anwesend**

#### Vorsitzende

Frau Annett Brandt

#### Mitglieder

Frau Lissi Bark

Herr Sebastian Bräse

Frau Franziska Falk

Herr Dominik Gensch

Herr Erhardt Liehr

Herr Hannes Russnak

#### von der Verwaltung

Frau Bettina de Oliveira-Arndt

Frau Jenny Klaus-Schwarz

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

| TOP | Bezeichnung   | Vorlage             |
|-----|---|---------------------|
| 1   | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit  |                     |
| 2   | Änderungsanträge zur Tagesordnung   |                     |
| 3   | Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung des Sozialausschusses  |                     |
| 4   | Einwohnerfragestunde  |                     |
| 5   | Informationen aus SGB III Kita/Schule   |                     |
| 6   | Antrag der Fraktion FDP der Gemeindevertretung Satow auf Prüfung durch die Verwaltung bzgl. Schaffung geeigneter Parkplätze in der Seestraße für die Schülerbeförderung | <b>BV/0278/2025</b> |
| 7   | Verschiedenes   |                     |
|     | Nicht öffentliche Beratung  |                     |

## Nichtöffentlicher Teil:

| TOP | Bezeichnung   | Vorlage |
|-----|---|---------|
| 8   | Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung des Sozialausschusses |         |
| 9   | Verschiedenes   |         |

## Öffentlicher Teil:

| TOP | Bezeichnung           | Vorlage |
|-----|-----------------------|---------|
| 10  | Schließen der Sitzung |         |

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Brandt eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Angestellte der Verwaltung. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Frau Brandt stellt den Antrag über die Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Einrichtungen der Gemeinde Satow (BV/0274/2025) nach dem TOP 6 zu sprechen.

#### **Beschluss**

Der Sozialausschuss beschließt über die Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Einrichtungen der Gemeinde Satow (BV/0274/2025) nach dem TOP 6 zu sprechen  
**einstimmig beschlossen**

Ja 7    Nein 0    Enthaltung 0

#### **Beschluss**

Abstimmung der geänderten Tagesordnung  
**einstimmig beschlossen**

Ja 7    Nein 0    Enthaltung 0

### **TOP 3 Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung des Sozialausschusses**

Frau Brandt fragt die Mitglieder nach Änderungen- oder Ergänzungen. Das war nicht der Fall.

Eine Abstimmung wurde nicht durchgeführt.

### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

### **TOP 5 Informationen aus SGB III Kita/Schule**

- Der Beginn des eingestellten Leiters für die Besetzung SGB III ist noch offen.
- Die Betriebserlaubnis für den Hort steht noch aus. Es wurden Änderungen vorgenommen, da Räumlichkeiten in der Schule mitgenutzt werden. Eine Antwort des Landkreises steht noch aus.
- Mit der Vergabe der Kita Radegast wurde begonnen. Das erste Los ist jetzt ausgeschrieben.

Frau Brandt fragt nach der jetzigen Personalsituation in der Kita Satow.

Frau Arndt teilt mit, dass es in der Kita Satow etwas entspannter ist. Es wurden zwei Erzieher-Stellen für die Kita Reinshagen ausgeschrieben. Eine Erzieherin wird als Springer aus der Kita Reinshagen umgewandelt.

Herr Gensch fragt nach dem Stand der Besetzung für den Jugendclub in Satow. Frau Arndt berichtet, dass der Jugendclub ab 01.07.2025 neu besetzt und auch für Hohen Luckow tätig ist. Das Anstellungsverhältnis läuft über dem DRK. Details über die Einsatzplanungen stehen noch nicht fest.

Frau Arndt fragt nach, ob Ausfahrten in der Ferienzeit geplant sind.

|              |  |                     |
|--------------|--|---------------------|
| <b>TOP 6</b> | <b>Antrag der Fraktion FDP der Gemeindevertretung Satow auf Prüfung durch die Verwaltung bzgl. Schaffung geeigneter Parkplätze in der Seestraße für die Schülerbeförderung<br/>Vorlage: BV/0278/2025</b> | <b>BV/0278/2025</b> |
|--------------|--|---------------------|

Die Beförderung von Schülern durch Privat-Pkw der Sorgeberechtigten bis in den Bereich der Bushaltestelle an der „Schule am See“ Satow hat sich wiederholt als problematisch erwiesen. Durch das relativ hohe Verkehrsaufkommen durch Privat-Pkw kommt es einerseits zu Beeinträchtigungen des Schülerbusverkehrs.

Andererseits bietet das erhöhte Verkehrsaufkommen im Zusammenhang mit den beengten Straßenverhältnissen ein Gefahrenpotenzial für Schüler, die sich auf dem Fußweg zur Schule befinden. Diesen Beeinträchtigungen und Gefahren kann begegnet werden, indem der Verkehr mit Privat-Pkw reguliert wird und es somit zu einer Entspannung der Verkehrssituation kommt.

siehe Antrag

### **Beschluss**

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:  
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob die Grünfläche gegenüber den Häusern in der Seestraße 2 – 7, 18239 Satow, für die Schaffung von Parkplätzen zur Entspannung des Schülerverkehrs genutzt werden soll. Die betroffenen Anwohner und die „Schule am See“ Satow werden in die Prüfung einbezogen.

### **mehrheitlich beschlossen**

Ja 6    Nein 1    Enthaltung 0

|              |                      |  |
|--------------|----------------------|--|
| <b>TOP 7</b> | <b>Verschiedenes</b> |  |
|--------------|----------------------|--|

**Zum Thema Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Einrichtungen der Gemeinde Satow (BV/0274/2025) wird nach Abstimmung neu hinzugefügt**

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Satow plant die Neuregelung der Entgeltordnungen für die kommunalen Einrichtungen der Gemeinde.

Es soll eine einheitliche Entgeltordnung für alle kommunalen Einrichtungen geschaffen werden.

Es ist geplant künftig keine Kautions bei der Vermietung der gemeindlichen Einrichtungen zu erheben, um den Verwaltungsmehraufwand zu minimieren. Die Haftungsübernahme erfolgt durch den Mieter mittels vertraglicher Regelung. Die Begleichung der Kosten für ggf. entstandene Schäden erfolgt durch Rechnungslegung.

Eine Vermietung von einzelnen Gegenständen bsp. Tische und Stühle soll nicht mehr erfolgen.

Die Entgeltordnung soll ab 01.01.2026 in Kraft treten.

Für nachfolgende Punkte muss ggf. noch eine Lösung in der neuen Entgeltordnung festgelegt werden:

1. Mietpreisvorstellung für die stundenweise Vermietung an Sportgruppen und Vereine.  
Bsp: Mietpreis = 1 /10 des Tagesentgeltes
2. Sollen Entgeltbefreiungen berücksichtigt werden?

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt der Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Einrichtungen der Gemeinde Satow zuzustimmen.

#### Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: - Mehreinnahmen durch höhere Mietentgelte.

Herr Russnak ist der Meinung, dass die Entgeltordnung nicht beschlusskräftig ist. Er schlägt vor, das Thema noch mal in die Ausschüsse zu geben mit dem Hinweis, dass Vorschläge erbracht werden oder zurück an die Verwaltung geben, dass dort Vorschläge konkret ausgearbeitet werden.

Herr Liehr schließt sich der Meinung von Herrn Russnak an. Eine aussagekräftige Beschlussvorlage sollte in die Ausschüsse und Gemeindevertreterversammlung im September eingereicht werden.

Frau Arndt ergänzt, dass wenn Vorschläge von den Ausschüssen und Fraktionen kommen sollten, diese dann auch an die Verwaltung eingereicht werden.

Herr Russnak ergänzt, dass Herr Boehm einen Vorschlag eingereicht hat. Dieser ist auf der Beschlussvorlage nicht berücksichtigt worden.

Frau Klaus-Schwarz gab noch den Hinweis, dass Einnahmen ab 01.01.2027 umsatzsteuerpflichtig sind. Es müssten dann zwei Versionen angefertigt werden.

Herr Russnak schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden (ca. 3 Mitglieder).

#### Beschluss

Der Sozialausschuss bittet um die finale Fertigstellung zur turnusplanmäßigen Septembersitzung der Gemeindevertretung. Vorhergehend wird die Einbindung einer kleinen temporären Arbeitsgruppe zur Festlegung möglicher Aufstellung auf Grundlage dieser Beschlussempfehlung als Arbeitsgrundlage empfohlen.

#### **einstimmig beschlossen**

Ja 7      Nein 0      Enthaltung 0

Frau Arndt informiert, dass die Hauptsatzung vom Landkreis bestätigt und auf der Homepage der Gemeinde Satow veröffentlicht wurde.

Frau Brandt weist darauf hin, dass für die nächste Sitzung des Sozialausschusses im September Frau Walter einzuladen ist, um über die Nutzung der Mehrzweckhalle zu sprechen.

Frau Brandt fragt nach, ob die Badestelle durch einen Bademeister bewacht wird.  
Frau Arndt bejahte dies.

Frau Bark fragt nach, ob ein Snackautomat in näherer Umgebung der Schule zulässig ist. In dem Automaten sind auch alkoholische Getränke vorhanden.

Frau Brandt hat im Ordnungsamt angerufen und die Verwaltung hat keine Handhabe den Snackautomaten entfernen zu lassen, da dieser auf einem privaten Grundstück steht.

Frau Falk fragt nach dem Präventionsrat.

Frau Arndt sagt, dass in der Verwaltung zurzeit viele Themen anstehen und wenig Personal zu Verfügung steht. Geplant ist im Herbst einen nächsten Termin zu finden.

Frau Brandt fragt nach ob das Sommercafé noch stattfindet.

Frau Arndt bejahte dies.

Frau Bark sprach die Essengeldabrechnung an und zeigt ihren Unmut über die Essengeldabrechnung, die im März nicht zeitgerecht versendet wurde. In einem Monat doppelt Essengeld zu bezahlen war für einige Eltern eine Herausforderung.

Frau Brandt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 19:58 Uhr**

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben**

Annett Brandt  
Vorsitzende des Sozialausschusses

Manuela Prüter  
Protokollant nach Diktat

Satow, 17.06.2025